

# Amtsblatt zur Laibacher Leitung Nr. 54.

Samstag, den 6. März 1880.

<^1-2) Nr. 1183.

## Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten am 30. April 1880 stattfindende neunundvierzigste Verlosung der krain. Grundentlastungs-Obligationen

Ud die Vornahme der Zusammenschreibung über Auftheilung der bis Ende Oktober 1879 zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungsobligationen, sowie ferner auch die Bornahme solcher Obligationen-Umschreibungen, bei denen die Aufhebung der Zimmern einzulreten hätte, zur die seit vom 16. März d. l. bis zum Tage der Verlosung am 30. April d. l. verlosenen Obligationen sistiert.

Laibach am 1. März 1880.

Am krainischen Hinnle»uu»s»llusse.

1260-1) 3lr. 935.

## Gefangnallscherstelle.

Aur Wiederbeschaffung einer in der l. k. Menner, Anstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenausscherstelle erster Klasse mit dem Gehalte 1 Mt. 300 si. ö. W. und 25% Activitätszulage, durch diese Beschaffung frei werdenden Gefangenaufscherstelle zweiter Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 ft. ö. W. und 25% Activitätszulage, dann dem Genusse der eigenen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufscherers, dem Bezuge einer kleinen Brotportion von 1 1/2 Pfund und der Uniform nach Mahgabe der bestehenden Uniformvorschrift, wird hiermit der ConcurS aus-

Gesamt Bewerber haben ihre gehörig belegten Nachweise ihres Alters, Standes, Kenntnis der beiden Landesprachen und ihrer bisherigen Dienstleistung

binnen vier Wochen, fmi. gerechnet, bei der geordneten k. l. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

bei welchen haben nur solche Bewerber, welche entweder nach dem Gesetze vom 1. April 1872, 3tr. 60 R. G. Bl., oder beringlichen Verordnung vom 19. Dezem. 1873, 3tr. 111 R. G. Bl., für die k. l. Staatsanwaltschaften anspruchsberechtigt sind.

Ag der angestellte Gesangsaufscher hat über die Eignung probeweise Dienstleistung zu leisten, womach erst bei erprobter Vejahigung die definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 1. März 1880.

Am k. l. Staatsanwaltschaften.

(977) Ni. 1425.

## Kundmachung.

Vom l. k. Landesgericht in Laibach wird bekannt gemacht, dass die Notariatsacten des verstorbenen f. f. Notars herrn Josef Podboj aus Ruodlswert in das hitsige f. k. Notariatarchiv abgegeben wurden, woselbst Ausfertigungen derselben gegen Ertrag der gesetzlichen Gebühren erhoben werden können.

Laibach am 28. Februar 1880.

(917-3) str. 779.

## Kanzlistentstelle.

Bei dem f. l. Bezirksrichter Adelsberg ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle der Stattgebung, einer Uebersetzung um eine Kanzlistenstelle bei einem anderen k. l. Bezirksrichte haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen insbesondere die Befähigung zur Grundbuchführung und die Kenntnis der beiden Landesprachen nachzuweisen ist, im vorschiffsmäßigen Wege bis 29. März 1880

hierher zu bringen.

Auf Bewerber, welche die Befähigung zur Grundbuchführung nachweisen, wird zunächst Bedacht genommen.

Anspruchsberechtigte Militärbeverber werden auf die Bestimmungen des Gef. vom 19. April 1872, Z. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, g. 98 R. G. Bl., verwiesen.

Laibach am 25. Februar 1880.

(998-1)

## Kundmachung.

Bon der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird bekannt gemacht, dass infolge hohen Landesregierungs Erlasses vom 24. Februar l. l., Z. 1694, der auf den ersten Dienstag nach dem Tage des hiesigen fälligen Mötllinger Ic. hr. und Viehmarkt wegen des auf denselben Tag (17. März) fallenden Tschernempler Jahr- und Viehmarktes heuer am 16. März abgehalten werden wird.

stachdem die Nbhaltung von Viehmärkten wieder gestattet wurde, wird am 16. März in Mötlling auch der Viehmarkt abgehalten werden.

Tschernempler am 1. März 1880.

Der k. l. Bezirkshauptmann - Veiglein.

(841-2) s?r. 4.

## Priifungsanzeige.

Die nächsten kehrbesahigungsprüfungen sollen allgemeine iljols- und Bürgerfchulen werden in Gemahheit der Bestimmungen der hohen Ministerialverordnung vom 5. April 1872 bei der hiesigen k. k. Prüfungscommission

am 19. April d. l.

und ben darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich dieser Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre gehörig instruierten Gesuche spätestens

bis 10. April d. l.

bei der Direction der k. t. Prüfungscommission einzubringen. Nach dem 10. April einlaufende Gesuche können nicht mehr angenommen ober berücksichtigt werden.

Die Prüfungstaie von acht Gulden für Volks- und zehn Gulden für Bülgeschulcandidaten ist bei der Direction der Prüfungscummiffion vor Beginn der Prüfung zu erlegen.

Erliebene Candidaten und Candidatinnen, welche ihr vorschiffsmäßig instruiertes Gesuch um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere Bestätigung oder Zulassungserklärung abzuwarten, am 19. April, vormittags um 8 Uhr, zum Beginn der Prüfung in den hiesigen bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen l. k. kehrbildungsanstalt einsinden.

Laibach am 25. Februar 1880.

Direction der l. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerfchulen.

Vaimund Pieker.

Av. 1505.

## Oznanilo.

2N5NM <v> vj^oll» ci^t^In» vlll^» V l^ud1^m v8^z U^2H lln< 24. sl^hsu^a l. l., 8tev. 1694, ^ovolil», 6» do lfttui 8?M v Hlvljili, k^Hlj n» (guso»).

Mts <h iivjnsldi G^llü 7/»M 6c,vol>svl, du 16. m^r< » Zlt^tiki lvtni in livju>lli 8SM.

l)5llows^, 6n^ 1.VV» 1880.

# Anzeigebblatt.

1 Nr. 8378.

## Meite fec. Feilbictung.

3 m' N^...chte Krainburg... Z. K37tt, bekannt... auf 13. Februar... V H, ...bem^, nin V. zjaloona^r. S "li Vlsc^" "Al. iü4 vorlommends... U^0ss'... Al. iü4 vorlommends... U^0ss'... Al. iü4 vorlommends... U^0ss'...

5 A. l. ^ b' ewng gsschwen. " ^ U " Id8. Nranibulg. am

(859^3) Nr. 3959.

## Dritte fec. Feilbictung.

Vom l. l. s. Udt. d. l. s. s. Vsz>rs< l^rlich< <n Vaib, ch wild im Nad, ha, gt zu dm diesaellchichsn Edicll oom 6. Noolmber 1879, Z. 24.1^12. u, d vom 20. Iüimer 1880. Z. 1375. hl, mit btlam, acmachl: <3< wtide. da dit mit Vlshlid oom 6. November 1879. Z. 24. W2. aus t^, 17. Iül, l, tr, Ind 18 ylvrnr l^w an geordnte tlste und zwifilt stitbitlmg der dtm Lorenz Klfgar von Puluwiz gl^ tuigen, gsschlich aus U6^ fi. blw, r^ tlln Nealililil lom l. p>8. ^ ^ ^ Nr, 1 Iriol^oz iibllebt, st. zu der mit dtm obigen Vlshcheidt auf den 20. März 1880 angeordneten drillen l^c. Fsilbictung mit d, m frühtrn Nnhange flsschriilln. kaibach o» U. Februar lttV0.

1846-3) Nr. 6477.

## lifecutive Feilbictungen.

Vom l. l. Vtjillsgerichte Wppach wird lunt>gsmacht: lis wssde iioer Nnsuchsn dl< Nnlon und Val, lilin Minllii oon Wppach dil sfil. sseilbictung der laut ProloloUs vom 13. Ollober 1879. Z. 589/. ou< 1040 Ouldln lf/c. gsjHüy>IN Vlsali^t der mindcrj. lohlNi^a Malli oon Slap ^r, ^ Einl. Nr. 2^9 der Steuergemei>ht Slap. sh, mlll< U^ Herrschast Wpuch wm XXII, p<^ 26tt. bswlllssl'. lind zu dsre» Volnahme drei lagl^tzungen aus den 20. März, 20. « pril und 2 l Vt al l 8 6 0. jedtOmlil vl, rmillag< vl^N 9 oi< l l Uhr. h<tr^sicht< «il d, m Vtjatz, angeordnel,

da<e dissflbe bel d, r ersten und zweilen Feilbictung 8 nur um oder llhfr. bei der dritten Feilbictung aoer auch... Echützwrte on den Meistbiel, den hintanoe, lllllft wsrden wird, bas< j, t>cl Kauflustillt hitbei oor t^m Un^ot rin l^prossillUiqss Vadinm, mil l^nahme des ^fscullonesührele, dren ^... Dr. Dru zu erl, ntn und Kr Erleher d^nnen l^ lagtn um die Zehrlhllung des Weillio^H nel^ l^proc. Zinj en a, t^l, zugewiesnen Glllubl^r z> ^uhlns habs> ... l^lls er sich mit denlelden nicht jonsl einvsl Nehl. u>»> d>ss <ür oll Tabularn lüubigerinnen ^athari>« Trosl osrrhl! >^ofelj und Luzia Wall, unvellllmlsn <ufentbal>ss, Pl< l^pp Wall von Slap ülls l^ur »li » etum b>stlllt <urde. X. D^emtbl l^7i>

(87S—1) Nr. 9327.

### Ncassumierung dritter exec. Feilbictung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Vovl von Zareiica. Rechtsnachfolger des Iosef Vovl. die dritte exec. Ve. steigerung der dem Johann G. r. l. von Toininje gehörigen. geichtlich auf 100 fl geschätzten Realität Urd.Nr. 537 ^6 Out P,rtenthal bewilliget, und hiezu eine Feilbictungs»Tag< ssetzung auf den

2. April 1880.

vormittags von 9 bis 12 Uhr. in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei diejer Feilbictung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse. wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Wproc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotv' toll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz. am 31. Dezember 1879.

(853—1) Nr. 7229.

### Ncassumierung em. Realitatuversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Evarkassa in Laibach die exec. Versteigerung der dem Lutas Gasperlin von Klipavas gehörigen, gerichtlich auf 3880 fl. geschätzten. im Grundbuche Eonnenda St. Peter »ud Ulb.'Nr. 192, Reclf.-Nr. 113 vorlommenden Realität pcw. 630 st. o. 3. c. im Reasumierungswerte dewilliget, mid hiezu dre: Felldietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März,

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

4. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur «in oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse. wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Oktober 1879.

(879—1) Nr. 9637.

### Eexecutive Realitatuversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Iosef Sniderschlh von Dobropule die exec. Versteigerung der den Anton und Katharina Frank von Bitme Hs.'Nr. 58 gehörigen, ster,chtlich auf 477 st. 40 kr. geschätzten Realität Urb. Nr. 8 ad Herrschaft Prem wegen Nichterfüllung der Licitations bedingnisse vom 4 November 1878. Z>,hl 6180. laut Feilbictungsprotokoll's vom 30. April 1878.Z. 4180. bewilliget. und hiezu elue Feilbictungs-Tagsetzung auf den

27. April 1880,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit vel dieiel Feilbictung auch unter deni Zchätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 31. Dezember 1879.

(933-1) Nr. 311.

### Eexecutive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Joh. Mencinger von Krainburg die exec. Versteigerung der dem Johann Slopar von See»bach gehörigen, gerichtlich auf 2520 st. 70 ll. geschätzten Realität Reclf.' und Urb.Nr. 7d1, Einl.'Nr. 1440 Hli Herrschaft Flöding bcwilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. April,

die zweite auf den

3. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr. in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Februar 1880.

(938^1) Nr. 379.

### Eexecutive Realitatuversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Mencinger in Krainburg die exec. Versteigerung der dem Iosef Zaplotnik von Obertanter Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 2013 st. geschätzten. im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Kram»burg Sud Urb.'Nr. 127, Reclf..Nr. 12«V, tom. III, f«4. 321 vorlommenden Halbhube dewilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert. bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Jänner 1880.

(967—1) Nr. 596.

### Eexecutive Realitatuversteigerung.

Vom t. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des I. t. Steueramtes (in Vertretung des h. k. k. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Franz Di>t von Ierela Nr. 7 gehörigen. geichtlich auf 2866 st. geschätzten, »ud Urb.-Nr. 1163 kd Herrschaft Veldcs vorlommenden Realität bcwilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen. und zwar die erste auf den

1. April,

die zweite auf den

1. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert. bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf. (M 12. Februar 1880.

^783^1) Nr. 513.

### (5fec. Neallitätenverlaus.

Die im Grundbuche »1 Gut Tulnau sud Berg-Nr. 334. 352, 354. 359 und 361 vollkommene, auf lujes Rom aus Döblitz Nr. 45 vergewahrte, gerichtlich aus 480 ft. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. t. Steueramtes Tschernemdl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 13ten Juli 1879 per 5 st. 63 lr. ö. W. sammt Anhang. am

9. April und

14. Mai

um oder über dem Schätzungswert und am 11. Juni 1880

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 15proc. Vadiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Jänner 1880.

^937—1) M7 335.

### Uebertragung eexecutive Realitatuversteigerung.

Vom t. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. k. Steueramtes Krainburg die Uebertragung der executivN Versteigerung der dem Mal»thäus Uranö von Tabor gehörigen, gerichtlich aus 523 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Nadmannsoorf »ud Ulb.'Nr. 443 vorlommenden Realität bcwilliget, und hiezu die Feilbictungs-Tagsetzung auf den

3. April 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei dieser Feilbictung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Jänner 1880.

(940—1) Nr. 8721.

### (Eexecutive Realitatuversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kri»per von Krainburg die exec. Versteigerung der dem Leopold Pojlep von Krainburg gehörigen. gerichtlich auf 20st. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg »ub Conscr.'Nr. 11. Eilulag» Nr. 36 vorlommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen. und zwar die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert. bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Dezember 1879.

(777—1) Nr. 10,510.

### Reassumierung dritter exec. Feilbictung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des MI Kotmk von Nadlesk die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 14. Febru 1879. Z. 530. angeordnet gewesenen. »> hin aber sinierten dritten exec. Feilbictung der dem Johann Porot von Klazze gehörigen. »uk Urb. - Nr. 179. R^s' Nr. 161 2d Grundbuch Hcnschaft Sch^ brcg vorlommenden und gerichtlich »> 2875 fl. bewerteten Realität bewilliget. und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

15. April 1880.

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. l. Bezirksgericht Laas. am 31sten Dezember 1879.

(776—1) Nr. 10,416

### Uebertragung dritter M. Feilbictung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des H^ Franz Petsche von Altst. die dcm Bescheide vom 27. Juni 1879. Z^ 4631. auf den 18. Dezember 1879 geordnete exec. dritte Feilbictung der Gertrand Mulc von Nadlesk gchiing, Neallitäten »ud Urb. - Nr. 1)4'. M^> Ni. 25 ad Grundbuche Pfarlkirche St^ orgi zu Laas und »ud Dom. Oruno bchs-Nr. 199/509 all Grundbuche Sch^ berg auf den

15. April 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

K. l. Bezirksgericht Laas, am 31sten Dezember 1879.

(787—1) Nr. 515

### M c. Neallitätenverlauf.

Die im Grundbuche der Hcnschaft Pölland »d tml.IX, sol. 149 »d »d vorkommende, aus Peter Wber aus VL, denschlag vergewahrte. gerichtlich »d 25 st bewertete Realität »ud über »d Ansuchen des l. k. Steueramtes Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus In Rückstandsausweise vom 27. Septc^ 1d7li per 7 fl. 55 lr. ö. W. sammt »d hang, am

9. April und

14. Mai

um oder über dem Schätzungswert am 11. Juni 1880 auch unter demselben, in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag 50proc. Vadiums feilgeboten werden.

K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Jänner 1880.

(936—1) Nr. 66

### Reassumierung eexecutive Realitatuversteigerung.

Vom t. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. t. Steueramtes Krainburg »on» des h. k. k. Aerars die Reassumierung der exec. Versteigerung der der Muria Karu von Pleda »tz»horigen, gerichtlich auf 150 5. »d »d ten, Im Grundbuche des Pfarrhofes »d burg gub Urb. - Nr. 50 vorlommende Realität bewilliget, und hiezu die Feilbictungs-Tagsetzung auf den

1. April 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit vel dieiel Feilbictung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Dezember 1879.







